

KOMPAKT.

DAS FACHJOURNAL DER **GRÜN**PROFIS.

FRISCHES GRÜN FÜR DIE PROFIS
Rasensanierung in den Stadien von
FC Augsburg und FC Basel

GRÜN. GESUND. SPIELBEREIT.
Profi-Tipps für die tägliche Arbeit
auf der Sportrasenfläche

NEUBAU
Generalsanierung Floschenstadion
Sindelfingen

UMBAU
Landessportschule Ruit
mit modernem Kunstrasenplatz

Eine Publikation von



Garten Moser
SPORT

Ausgabe 2025

GRÜNRÄUME.



Grünes Know-how für Profis und Amateure

Das letzte Jahr war zum einen geprägt von unseren Bauprojekten für gleich vier Nationalteams zur Euro 2024. Hierzu zählte die Unterstützung der dänischen Nationalelf mit einem frisch sanierten Spielfeld sowie beim Greenkeeping im Freudenstädter Stadion. Einmal mehr war unsere Erfahrung in der Rasenpflege gefragt, darum berichten wir nachfolgend über die wichtigsten Pflegeschritte.

Ein weiteres Highlight war die Fertigstellung des neuen Floschenstadions in Sindelfingen nach mehrjähriger Bauzeit. Hier realisierten wir das Rasenspielfeld, die Leichtathletikflächen sowie die kompletten Außenanlagen. Besonders nachhaltige Anforderungen stellte auch der Württembergische Landessportbund für den Umbau eines Rasenplatzes in ein modernes Kunstrasenspielfeld an der Landessportschule in Ruit.

Von unserem langjährigen Know-how profitierten auch regionale Vereine wie der SSC Tübingen sowie Kommunen, wie etwa die Städte Waiblingen und Pfullendorf oder das badische Sinzheim. Erfahren Sie, wie wir unterschiedlichste Ansprüche aus allen Spielklassen erfüllen.

Matthias Renz, Geschäftsführer

Inhalt

PARTNER DER FUSSBALLPROFIS

- Express-Sanierung in der WWK Arena des FC Augsburg 3
- Infield-Sanierung im Basler St.-Jakob-Park 4

GRÜN. GESUND. SPIELBEREIT.

- Profitipps für die tägliche Arbeit auf der Sportrasenfläche 6

PARTNER DER VEREINE UND KOMMUNEN

- Generalsanierung des Floschenstadions in Sindelfingen 10
- Neues Kunstrasenspielfeld an der Landessportschule Ruit 14
- Kombispielfeld für Fußball und American Football in der Stemmler-Arena Tübingen 16
- Sanierung und Vergrößerung des Spielfelds beim FSV Waiblingen 17
- Erweiterung der Sportanlage beim SV Sinzheim (Baden) 18
- Neues Kunstrasenspielfeld beim SC Pfullendorf 19
- Trendsport Padeltennis – Ideale Ergänzung für Fußballvereine 20

Ansprechpartner

Neu- und Umbau:

Matthias Renz

Geschäftsführer und Fachberater
Bedarfsanalyse, Beratung, Angebote, Zuschuss-Modalitäten

Mobil 0170 6385230
matthias.renz@garten-moser.de

Alexander Schaal

Niederlassungsleiter Essingen
Fachberater,
Ansprechpartner Bundesliga

Mobil 0170 6385240
alexander.schaal@garten-moser.de

Patrick Riede

Außendienst,
Fachberater Sportanlagen
Mobil 0151 54601204
patrick.riede@garten-moser.de

Pflege/Regeneration:

Jens Keppler (NL Reutlingen)

Fachberater
Mobil 0160 97710145
jens.keppler@garten-moser.de

Steffen Maier (NL Essingen)

Fachberater
Mobil 0170 6385216
steffen.maier@garten-moser.de

Partner der Verbände



Impressum

Sportstättenbau Garten-Moser GmbH u. Co. KG

Hauptsitz

An der Kreuzzeiche 16
72762 Reutlingen
T. 07121 9288-21, F. 07121 9288-55
info@sportstaettenbau-gm.de

Niederlassungen

Dewanger Straße 2, 73457 Essingen
T. 07365 9190-40, F. 07365 9190-42
Industriestr. 131, 75417 Mühlacker
T. 07041 937030, F. 07041 93703-15

Herausgeber: Matthias Renz (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Norbert Rösch

Bildrechte: Garten-Moser, FC Basel, Rasenplan, Stadt Sindelfingen, bauchplan Landschaftsarchitektur, FSV Waiblingen, Gemeinde Sinzheim, TA SV Böblingen

Titelfoto: Hermann-Saam-Stadion Freudenstadt – Garten-Moser als Bau- und Pflegepartner für die dänische Nationalelf



Frisches Grün zum „Schwaben-Derby“ in der WWK-Arena

Express-Sanierung des Spielfelds beim FC Augsburg

Mitte Dezember entschloss sich unser langjähriger Stammkunde zur kurzfristigen Sanierung des Rasenspielfelds in der WWK-Arena. Der bisherige Hybridrasen war seit Sommer 2016 im Einsatz und inzwischen deutlich in die Jahre gekommen. Die kurze Winterpause sollte trotz schwieriger Witterung für den Austausch genutzt werden, um in der Rückrunde der laufenden Bundesliga-Saison wieder auf einem professionellen Untergrund spielen zu können.

Nach dem Heimspiel gegen Bayer Leverkusen am 14.12.2024 war unser Team Essingen am darauffolgenden Montag mit zehn Mann und reichlich großem Gerät zur Stelle. Verteilt auf vier Tieflader hatte es zwölf Maschinen wie Ketten-dumper, Bagger, Radlader, etc. im Gepäck. Unsere Bauprofis entfernten zunächst den alten gestitchten Hybridrasen und trugen die darunterliegende Rasentragschicht ab, insgesamt etwa 2.000 t Sand

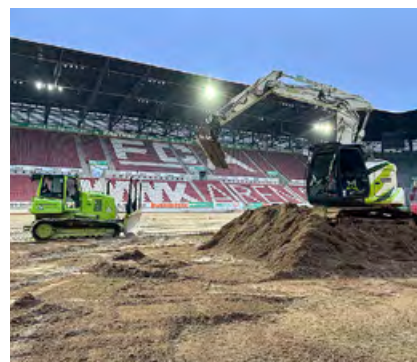
und organisches Material. Anschließend ergänzten wir die vorhandene Dränschicht, wo erforderlich, und installierten sechs neue Versenkregner einschließlich Zuleitungen.

Im nächsten Schritt folgte die frische Rasentragschicht; sie wurde sorgfältig eingebaut und nivelliert, um eine stabile ebenflächige Grundlage zu gewährleisten. Die Schicht endet etwa drei Zentimeter unterhalb der Spielfeldkanten, damit der neue, aus Italien gelieferte Rollrasen passgenau verlegt werden konnte. Dieser ist eine Hybridversion mit Kunstrasenmatten, verlegt in 1,20 m breiten und 12 m langen Rasenbahnen.

Die Hauptarbeiten waren schon am 23.12. abgeschlossen, die Rollrasenverlegung erfolgte in der zweiten Woche des neuen Jahres. Nach der extrem kurzen Bauzeit mit vollem Einsatz auch am Samstag und Sonntag war der Platz pünktlich zum Heimspiel des FC Augsburg gegen den VfB Stuttgart am 12.01.2025 wieder spielfertig.



Volle Power in der Winterpause



Auswechseln der Rasentragschicht



Verlegung der Hybridrasen-Soden bei Schneeregen



Frisches Grün im „Joggeli“

Rasensanierung im Basler St.-Jakob-Park

Der Rasen für die Fußballprofis des FC Basel 1893 litt schon länger unter mangelnder Belüftung und vermindertem Wachstum. Grund dafür war die ungenügende Wasserdurchlässigkeit der verschiedenen Tragschichten, was nach Niederschlägen für schlechte Wasserabführung und Pfützen auf der Spielfläche sorgte. In Schlechtwetter-Perioden neigte der Rasen eher zur Algenbildung anstelle zum Wachstum.

Dies rührte nicht zuletzt von der baulichen Situation im Stadion her, denn unter dem kompletten Spielfeld befinden sich eine Einkaufspassage und eine Tiefgarage. Alle Tragschichten waren auf einer Betondecke aufgebracht, jedoch ganz ohne Dräna- gen. Die Fläche sollte allein über eine Kiesschicht entwässert werden, was letztlich nicht funktionierte, zudem waren darauf die Heizleitungen für die Rasenheizung verlegt. Auch diese war inzwischen defekt, und so hieß es für unser Team Essingen: alles neu!

Zunächst wurden die Rasentrag- schicht und sämtliche Dränschichten abgetragen und entsorgt (insgesamt 6.000 t), ebenso die 26 km Heizlei- tungen ausgebaut und durch neue ersetzt. Der frische Schichtaufbau erfolgte nach deutschem Bundes- liga-Standard und gemäß unserer DIN-Norm. Für die neuen Kies- und Dränschichten verbauten wir etwa 4.500 t Material und installierten 1,5 km Dränageleitungen. Zur best-

möglichen Dränage verwendeten wir speziellen, sehr wasserdurch- lässigen Sand. Auf der neuen Rasen- tragschicht (ca. 1.500 t) wurden abschließend ca. 7.500 m² Roll- rasen aus den Niederlanden verlegt, der aufgrund der Sommerhitze mit Kühlfahrzeugen angeliefert wurde. Schon die Beschaffung der Rasen- soden war nicht so einfach, da auf- grund der EURO 2024 in diesem Sommer hohe Nachfrage herrschte.



Ausbau der alten Rasenheizung

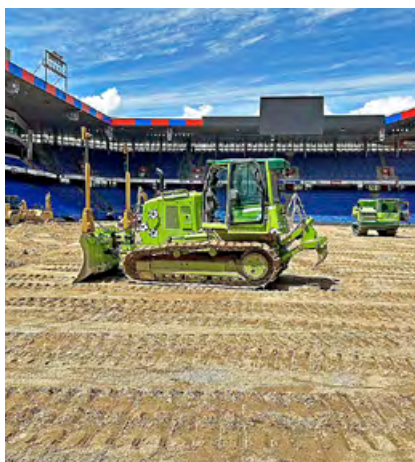


Sanierung auf Hochtouren: Einbringen der neuen Rasentragschicht in der Sommerhitze

Auch zeitlich war die Sanierung eine anspruchsvolle Aufgabe, denn für das ganze Projekt blieben ab Anfang Juni 2024 nur fünf Wochen. Damit war das Stadion rechtzeitig zum Saisonstart der Schweizer Super League wieder „fit“, und der Basler Head-Greenkeeper Arndt Valbert rundum zufrieden. Mit ihm hatten wir schon beim FC Augsburg, seiner vorherigen Station, mehrere Trainingsplätze für die Profis gebaut und uns somit für den FC Basel empfohlen.



Einbau der neuen Rasenheizung



Abtrag der alten Tragschichten



Verlegung des frischen Rollrasens: die etwa 7.500 m² Dicksode mit 30 – 40 mm Stärke wurden von 20 Sattelschleppern aus Holland angeliefert.

PROFIGRÜNPFLEGE.

Grün. Gesund. Spielbereit. –
So bleibt Ihr Rasen in Topform!

Sportplätze müssen dauerhaft einwandfrei funktionieren. Weil sie meist einer starken Belastung durch den Trainings- und Wettkampfbetrieb ausgesetzt sind, brauchen Sie eine regelmäßige Pflege. Die Intensität dieser Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen muss dabei auf die jeweilige Nutzung abgestimmt werden. Ebenso erfordert eine fachgerechte Rasenpflege den Einsatz geeigneter Geräte, abhängig von der Anzahl und Größe der Sportflächen und unter Berücksichtigung der personellen Möglichkeiten der Vereine (> Ehrenamt).

Für ihre einwandfreie Funktion brauchen Sportplätze eine ausreichend dichte Rasennarbe. Über die bauliche Qualität hinaus hängt diese von der Nutzungsintensität und vom Pflegezustand ab, daran orientieren sich die Pflegemaßnahmen. Eine zusätzliche Nutzung im Winter verursacht stärkere Auflockerungen der Narbe, dann ist die Pflege auf bestmöglichen Narbenschluss auszurichten.

GRUNDPFLEGE FÜR RASENSPIELFELDER

1. Mähen
Schnitthöhe Amateure: 3 – 4 cm
Schnitthöhe Profis: 2,3 – 2,6 cm
2. Beregnung
Intervalle 10 – 25 l/m²
3. Nährstoffversorgung
Düngung 20 – 35 g Rein-N/m²

WEITERE PFLEGEMASSNAHMEN

4. Bekämpfung der Filzschicht
5. Belüften und Lockern
6. Besanden
7. Nachsaat

1) MÄHEN

Das Mähen gehört zu den wichtigsten Pflegemaßnahmen. Mit dem richtigen Schnitt bilden Gräser ständig neue Triebe für eine dichte und strapazierfähige Narbe.

Zum Vergleich:
Anzahl Schnitte/Jahr:
Amateure: 30 – 50 | Profis: 250 – 300

#1 GRÜNPFOFITIPP.

- Nie mit stumpfen Messern arbeiten!
- 1/3-Regel beachten, z. B. Auswuchshöhe 6,0 cm > Schnitthöhe 4,0 cm
- Auswuchshöhe 4,5 cm > Schnitthöhe 3,0 cm
- Schnittgut immer abkehren und aufnehmen!

Schnitthöhe:

Amateure: 3,0 – 4,0 cm
Profis: 2,3 – 2,6 cm

Mähgeräte der Profis

- Einspindelmäher mit Aufnahme
- Dreispindelmäher mit Aufnahme
- Handmäher

Mähgeräte für Amateurevereine

- Sichelmäher mit Schnitthut-aufnahme
- Spindelmäher
- Mähroboter



Profigerät I: Einspindelmäher mit Aufnahme



Profigerät II: Handmäher



Für Amateure: Sichelmäher mit Aufnahme

2) BEREGNUNG

Eine fachgerechte Beregnung ist entscheidend für sattes Grün, effizienten Wasserverbrauch und nachhaltige Nutzung der Ressource Trinkwasser. Optimale Bewässerung beeinflusst die Durchwurzelungstiefe und somit die Scherfestigkeit des Platzes.

Der richtige Zeitpunkt liegt kurz vor Welkbeginn der Gräser. Zeigen sich Symptome wie schlafläufige Blätter oder leichte Graufärbungen, haben die Wurzeln den Wasservorrat im Boden ausgeschöpft. Grundsätzlich wässert man früh am Morgen, dann sind Verdunstungsverluste und Windabdrift gering, und der Platz kann über den Tag abtrocknen.

Von Anfang Mai bis Ende September beträgt der durchschnittliche Wasserverbrauch von Sportrasen in Deutschland etwa 3 l/m²/Tag. Dabei sind allerdings die saisonalen Abweichungen groß, so dass in Perioden mit Tageshöchsttemperaturen von unter 15 ° C der Wasserverbrauch der Rasendecke auf weniger als 1 l/m²/Tag absinkt, während er in Hitzeperioden kurzfristig auf beachtliche 6 – 8 l/m²/Tag ansteigen kann.

Die Beregnung sollte nicht voll aufbausättigend erfolgen. Das bedeu-



Effizient: Beregnung in den frühen Morgenstunden

tet, dass in längeren Trockenperioden je nach Bauweise ca. 15 – 25 l/m² in möglichst großen Abständen zu beregnen sind. Je nach Temperatur sollten im Sommer Beregnungsintervalle von 5 – 8 Tagen angestrebt werden. Dabei hängt die Intervalldauer von Bodenart und Pflanzenbestand ab. Sandige Böden müssen in kürzeren Abständen beregnet werden als organische oder lehmige Böden.

#2 GRÜNPROFITIPP.

Die Wassermenge soll in jedem Fall zur wurzeltiefen Befeuchtung ausreichen, damit das Wasser auch zu den Wurzelspitzen gelangt. Nur dann bleiben die Wurzeln in tieferen Bodenschichten und die Gräser ausreichend scherfest. Bei falscher Beregnung, etwa zu oft mit geringen Wassermengen, verflacht das Wurzelnetz!

Blick in die Zukunft:

Die Steuerung von Beregnungsanlagen wird künftig Wettervorhersagen einbeziehen. So werden vorhergesagte Temperaturen, Luftfeuchtigkeit, Niederschlags-Wahrscheinlichkeit und Wind berücksichtigt, Beregnungszeitpunkt und Intervalle darauf abgestimmt. Durch witterungsgeführte Steuerungen können weltweit durchschnittlich bis zu 40 % Wasser eingespart werden!

Effiziente Nutzung

Möglichkeiten der Wassereinsparung von Beregnungsanlagen am Beispiel von Sportanlagen: Umbau der Beregnung von 10 + 2 auf 16 + 8

Berechnung Wassereinsparung

Gesamtbedarf von April – September für ein Rasenspielfeld im Raum Karlsruhe:

Jahres-ET:	720 mm
Niederschlag:	446 mm
Defizit:	274 mm

Beregnungsmenge pro Sportplatz

Spielfläche: 109 x 72 m = 7848 m²
Wasserverbrauch: 2150 m³ pro Jahr

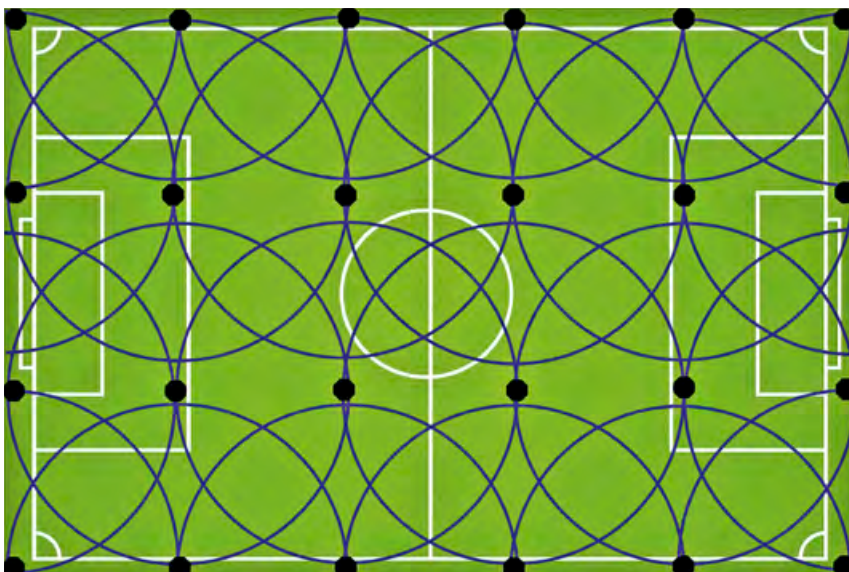
Systemvergleich

(Anzahl Rand- + Mittelfeldregner):

Sportanlage 10 + 2-System
SC-Faktor 1,44 = 3.096 m³

Sportanlage 16 + 8-System
SC-Faktor 1,00 = 2.150 m³

Einsparmöglichkeit von 946 m³ p. a. zwischen 10 + 2 und 16 + 8



3) NÄHRSTOFFVERSORGUNG

Auch eine ausgewogene Versorgung mit Nährstoff fördert die Rasenqualität. Hierzu sind 4 – 6 Düngungen pro Jahr erforderlich. Die Düngemaßnahmen richten sich nach Anforderungen/Funktion des Rasentyps sowie des Schichtaufbaus. Bei Unklarheiten empfiehlt sich eine Bodenanalyse durch den Düngerhersteller/-lieferanten, um Mangelsituationen zu vermeiden. Nährstoffmangel verringert die Leistungsfähigkeit des Rasens und führt zu Rasenschäden, in der Folge zu mehr Unkraut.



Die wichtigsten Nährstoffe im Überblick:

Stickstoff → Hauptnährstoff, fördert Zellaufbau, Wachstum, Bestockung und Regeneration
Phosphor → Energietransport inner-

#3 GRÜNPROFITIPP.

Alle Dünger sollten bei halbierten Teilgaben gleichmäßig überkreuz ausgebracht werden. Es empfiehlt sich, die stärker belastete Mittelachse bei den Frühjahrsdüngungen im März/April sowie April/Mai zusätzlich mit Nährstoffen zu versorgen – im Rahmen der vorgegebenen Düngermengen. Dies fördert die Regeneration der Rasendecke in dem Bereich, unnötiger Schnittaufwuchs in den Seitenbereichen wird eingeschränkt.

halb der Pflanze, Wurzelwachstum
Kalium → festigt das Zellgewebe, regelt den Wasserhaushalt, für Widerstandskraft gegen Krankheiten, Trockenheit und Frostschäden verantwortlich

Magnesium → verbessert die Chlorophyllbildung

Calcium → steuert den pH-Wert

Unter Berücksichtigung dieser Gesichtspunkte sollte folgender Nährstoffgehalt in der Rasentragschicht angestrebt werden:

P_2O_5	≥ 8 – 15 mg/100g
K_2O	≥ 8 – 20 mg/100g
Mg	≥ 5 – 12 mg/100g



Der Striegel öffnet die Grasnarbe und lockert Schnittgutreste sowie abgestorbene Pflanzenreste

4) BEKÄMPFUNG DER FILZSCHICHT

An der Bodenoberfläche bildet sich aus abgestorbenen Pflanzenteilen nach und nach eine Filzschicht, die sich negativ auf den Rasen auswirkt und regelmäßig entfernt werden muss.

Striegeln, Vertikutieren

Eine einfache Maßnahme gegen die Verfilzung ist das Striegeln. Mit einem Rasenstriegel wird die Grasnarbe geöffnet, Schnittgutreste und abgestorbene Pflanzenteile werden gelockert und herausgekratzt. So können sie leicht abgeburstet oder bei einem anschließenden Mähgang mit aufgenommen werden. Zudem wird die Grasnarbe besser belüftet und die Bestockung der Gräser angeregt. Noch wirksamer ist jedoch das Vertikutieren.

Perforieren

Eine gewisse Verringerung der Rasenverfilzung erreicht man auch durch Perforatoren. Mit ihnen können vor allem stark verfilzte Narben ohne Schädigung fast die ganze Vegetationsperiode hindurch bearbeitet werden. Die Perforationslöcher von ca. 8 – 20 mm Durchmesser bilden „Luft- und Sickerschächte“ zwischen Spieloberfläche und Rasentragschicht. Bei starker Verfilzung müssen aber mindestens 5 % der Fläche so bearbeitet werden, und zwar zwischen 185 (20 mm) und 1.000 (8 mm) Einstiche. Diese sollten 3 – 5 cm tief in die Rasentragschicht

#4 GRÜNPROFITIPP.

Gerade bei stark beanspruchten Plätzen sollte die Winterspielpause zur narbenschonenden Pflege-lockerung genutzt werden – am besten gleich zu Beginn der spiel-freien Zeit, jedoch nicht später als vier Wochen vor Beginn der neuen Spielzeit. Diese Lockerung dient der Förderung von Gasaustausch und Frosteinwirkung.



Aerifizieren

eindringen, damit gleichzeitig ein geeignetes Tragschichtmaterial als „Besandungs-Ersatz“ auf der Oberfläche verschleppt werden kann.

5) BELÜFTEN UND LOCKERN

Beim Löchern wird eine Lockerung nur durch eine ausreichende Lochzahl (200/m²) in genügender Größe hergestellt, damit bei den einzelnen Arbeitsvorgängen gleichzeitig Reiß- und Bruchstellen entstehen. Lockerungen empfehlen sich zur Beseitigung von Tragschichtverdichtungen, wenn die üblichen Arbeitsgänge des Aerifizierens nicht ausreichen, d. h. wenn dabei zu wenige Einstiche ohne Aufbrüche entstehen.

Intensive Bruchwirkungen ergeben sich aber nur bei einem ausreichend trockenen Rasenboden und mit verdrängend, anhebend und/oder vibrierend arbeitenden Geräten. Vor allem die Oberflächenbearbeitung muss so intensiv sein, dass der durch die Graswurzeln entstandene Zusammenhalt der Tragschicht gebrochen wird.

Eine Tiefenlockerung empfiehlt sich, a. wenn die Rasentragschicht in ihrer gesamten Stärke zu stark verdichtet ist,

b. wenn Rasentragschicht und Dränschicht bzw. durchlässiger und verbesserter Baugrund als völlig getrennte, wurzelabweisende Schichten ohne verzahnten Übergang vorliegen,

c. wenn ein an sich durchlässiger Baugrund verdichtungsbedingte Durchlässigkeitsmängel aufweist.



Vertikutieren

6) BESANDEN

Sandmengen und Besandungsintervalle richten sich nach der Veränderung der Rasentragschicht. In der Regel reichen zwei Besandungen im Frühjahr mit jeweils 2 – 3 l /m² Sand. Sie können ggf. im Anschluss an eine Nachsaat erfolgen.

Rechtzeitige und regelmäßige Besandungen fördern die Zersetzung des Rasenfilzes und die Belastbarkeit der Narbe. Eine fein-/mittelsandreiche Sandkörnung rieselt gleichmäßig verteilt in den Rasenfilz ein und deckt ihn ab. Unter der mikroklimatisch günstigen Sandschicht gehen die Zersetzungsprozesse schneller, vor allem, wenn der Rasenfilz gleichzeitig durchstoßen, zerschnitten oder aufgerissen wird. Sich unter der Sanddecke zersetzender Rasenfilz, der von den Graswurzeln durchdrungen wird, wirkt wasserspeichernd. Die Sanddecke verbessert die Oberflächeneigenschaften, Schmierigkeit und Rutschigkeit werden eingeschränkt.

#5 GRÜNPROFITIPP.

- Gewaschener Quarzsand mit einer Körnung von 0,2 - 2,0 mm
- Nahezu kein Ton- und Schluffanteil
- Verwitterungs-/verschleißfest
- Hoher Fein-/Mittelsandanteil
- Häufige kleine Sandgaben sind besser als große Mengen.
- Spielfeld kreuz und quer einschleppen
- Stärkere Filzschichten vor dem Sanden bearbeiten (z. B. vertikutieren)
- Möglichst keine gebrochenen oder zu grobe Sande einsetzen

7) NACHSAAT

Die Nachsaat ist eine wichtige Maßnahme, vor allem bei starken Narbenschäden. In der Sommerpause sollte die Nachsaat zur jährlichen Pflegeroutine werden, denn sie dient der Optimierung und Erhaltung der Rasennarbe in den Strafräumen und auf der Mittelachse. Eine Nachsaat mit leistungs- und strapazierfähigen Sorten bringt eine schnelle Verbesserung des Gräserbestands.

Wichtig für den Erfolg der Nachsaat ist die Art der Saattechnik. Es genügt nicht, das Saatgut mit der Hand oder einem Streuwagen auf den offenen Flächen zu verstreuen. Die bessere Alternative sind Schlitznachsaat- oder Perforationsgeräte.



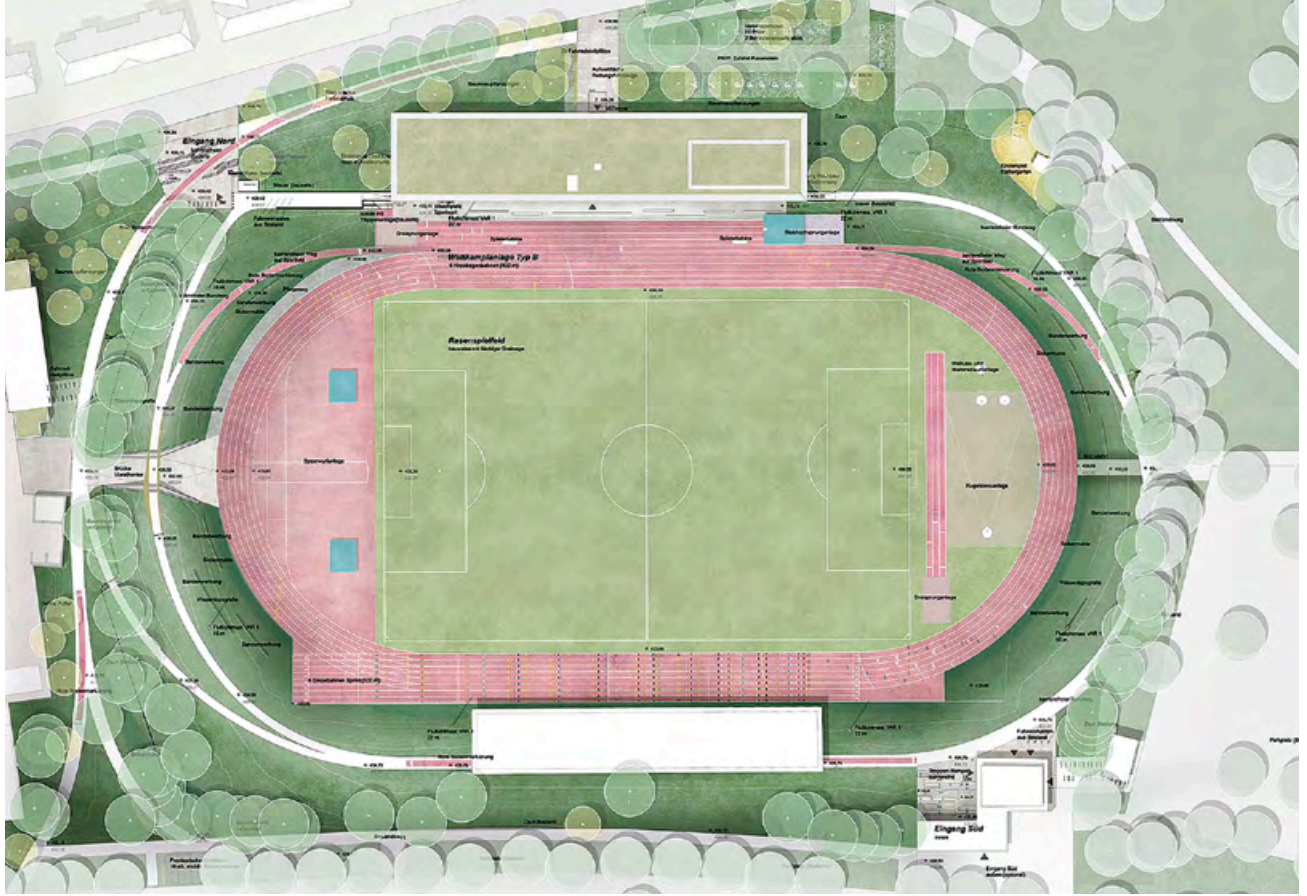
Rechtzeitiges und regelmäßiges Besanden im Frühjahr

Blick über das generalsanierte Floschenstadion, dahinter der Kunstrasenplatz und die Leichtathletikflächen Floschen-West sowie im Hintergrund die 21 Plätze umfassende Tennisabteilung des VfL Sindelfingen. Sämtliche Sportfreianlagen auf dieser Ost-West-Achse wurden von Garten Moser in den letzten zehn Jahren neu gebaut oder saniert.



Stadt  Sindelfingen





© bauchplan landschaftsarchitektur

Generalsanierung im „grünen Wohnzimmer“ der Sindelfinger Sportler

Das mitten in der Stadt liegende sportliche Herz Sindelfingens hat eine lange Geschichte. Schon Anfang der 50er Jahre wurde es mit tatkräftiger Unterstützung und schwerem Gerät der US-Streitkräfte gebaut und 1954 eingeweiht. Allerdings war in den letzten Jahren auch unübersehbar, wie sehr der Zahn der Zeit an ihm nagte – ob beim Duschen im alten Funktionsgebäude oder unter der Tribüne an der Gegenseite. 2015 entschied sich die Stadt, das Stadion an alter Stelle komplett zu sanieren.

Nach einem Architektenwettbewerb und langer Planungsphase konnten wir die Ausschreibung zur Sanierung der Sportfreianlagen gewinnen. Ebenso übernahmen wir die Neugestaltung der Außenanlagen im Stadionumfeld sowie der Außenbereiche des neuen Funktionsgebäudes. Die Bauzeit betrug etwa 2,5

Jahre, einschließlich einer 5-monatigen Bauunterbrechung von Juni bis Oktober 2022. In dem Zeitraum erfolgte die erweiterte Untersuchung des Baugrunds und Ermittlung geeigneter Maßnahmen für die Bodenstabilisierung durch geotechnische Sachverständige.

Der instabile Untergrund war nämlich eine weitere Ursache für den Sanierungsbedarf. Bodensenkungen unter dem Rasenspielfeld und den Leichtathletikflächen machten regelmäßige Auffüllungen sowie ständige Reparaturen an der Kunststoff-Laufbahn erforderlich.





Abfräsen und Entsorgen der organischen Oberschicht, Vorbereiten der Erdarbeiten

Im April 2022 startete unser Team Essingen mit dem Abtrag aller vorhandenen Beläge und Tragschichten, teilweise bis zu 50 cm tief im Gelände. Insgesamt wurden ca. 15.000 m³ Erdmassen bewegt und 20.000 t Bodenmaterial entsorgt.

Der Sommer 2022 brachte dann den Baustopp zur Untersuchung und Aufbereitung des Baugrunds, ab Herbst folgte die technisch anspruchsvolle Bodenstabilisierung in Verbindung mit Rüttelstopfsäulen und hydraulisch gebundener Tragschicht.



Zahlreiches großes Gerät für massive Erdbewegungen

Nach erfolgreicher Verfestigung des Baugrunds bauten unsere Teams die notwendigen Entwässerungsleitungen, Dränagen (Sammler-Sauger-System) und das neue Bewässerungssystem mit Versenkregnern ein. Danach folgten die Einfassungen von Spielfeld und Laufbahn aus Entwässerungsrinnen plus Kantensteinen. Das ca. 7.700 m² messende Rasenspielfeld erhielt seinen DIN-gemäßen Schichtaufbau aus einer Drän- und darüber der Rasentrag-schicht, die später eingesät wurde.



Trennung nach wiederverwertbarem Aushub und unbrauchbarem Material

Die Laufbahn und Leichtathletikflächen bestehen aus einer hydraulisch gebundenen Tragschicht, darauf einer Schottertragschicht, zweischichtigem Asphalt und dem zweifarbig blauen Kunststoffbelag. Neben acht Bahnen stehen Anlagen für Weitsprung, Hochsprung, Stabhochsprung, Kugelstoßen und Diskuswurf sowie Flächen mit Multi-



Einbau einer großen Zisterne



Spezialfundamente für die Flutlichtanlage

Nach einem genau vermessenen Plan (siehe Skizze) wurden etwa 4.000 Kiessäulen mit 60 - 90 cm Durchmesser in den Boden getrieben.



Aufwändige Bodenstabilisierung im Spezialtiefbau

funktionslinierung für Ballsport bereit. Insgesamt stellten wir über 6.000 m² blaue Flächen her.

Auch Nachhaltigkeit wurde bei diesem Projekt großgeschrieben. So sollte Bodenmaterial weitmöglichst wiederverwendet werden, die Beregnungsanlage wird aus einer 100 m³ großen Zisterne mit Pumpenanlage gespeist und die 6-Mast-Flutlichtanlage erstrahlt mit modernen regelbaren LED-Flutern.

Bereichsübergreifend aus einer Hand lieferten wir die landschaftsgärtnerischen Arbeiten. Mit den Teams unseres Landschaftsbaus bauten wir sämtliche Wege, Trepnanlagen und Parkflächen, übernahmen die Geländemodellierungen, Rasennebenflächen und Pflanzungen. Ebenso realisierten wir den Fallschutz-Unterbau für den Spielplatz sowie das Marathontor, eine Fußgänger-Unterführung zum benachbarten Kunstrasenplatz.

Die Einweihung erfolgte im September 2024 mit einem Festakt, dem die Mitglieder des VfL Sindelfingen einen lebendigen Rahmen verliehen. Nun schlägt das sportliche Herz der Stadt wieder mit voller Kraft.



DIN-gerechter Einbau der Tragschichten für die Leichtathletikflächen



Neuer barrierefreier Zugang am Südeingang



Neugestaltung von Wegen, Parkflächen, usw.

Nachhaltige Spielqualität an der Landessportschule Ruit



Als Betreiber der Landessportschule auf den Fildern möchte der WLSB eine zeitgemäße Basis für die qualifizierte Aus- und Weiter-

bildung bieten, darum investiert er aktuell in seine Infrastruktur. Der Umbau eines Rasenplatzes in ein modernes Kunstrasenspielfeld

ist ein erster wichtiger Meilenstein im Rahmen des umfassenden Sanierungskonzepts für insgesamt drei Spielfelder.



Erneuerung der Dränage



Nachhaltig (I): Betonpflaster mit hohem Recyclinganteil



Nachhaltig (II): Kunstrasenbelag mit Sand- und Korkfüllung, Unterstand mit Dachbegrünung



Vorbereitungen zur Sanierung von Dränage und Schichtaufbau, im Hintergrund die Fußgängerbrücke für direkten Zugang vom Sportschulgelände

Nachdem wir die öffentliche Ausschreibung gewinnen konnten, startete unser Team Reutlingen im Mai 2024 mit der Sanierung des ersten Platzes. Nach rund 20 Jahren intensiver Nutzung war sie auch zwingend erforderlich, nicht zuletzt aufgrund ungenügender Dränage.

Nach dem Abtrag der Grasnarbe wurde die Rasentragschicht ausge-

baut und auf dem Gelände gelagert; sie wird in Nachfolgeprojekten wiederverwendet. Darauf erfolgte die Verfestigung des Baugrunds und Herstellung eines Planums, anschließend der Bau der Spielfeldeinfassungen und Umgangswege. Unsere Spezialisten installierten Flutlichtmaste in großvolumigen Fundamenten sowie ein neues Drainagesystem. Anschließend folgte der

DIN-gemäße Aufbau des neuen Spielfelds – mit Schottertragschicht, elastischer Tragschicht und Kunstrasen der neuesten Generation mit Multifunktionslinierung. Der Belag ist mit Sand verfüllt für eine optimale Planlage und darüber mit nachhaltigem Kork-Infill.

Hohe Nachhaltigkeit war generell ein wichtiges Kriterium für das Projekt. So wurden entsprechende Baumaterialien, wie etwa Betonpflaster mit hohem Recyclinganteil, verwendet. Ebenso ist die Flutlichtanlage nicht nur besonders leistungsfähig, sondern auch dimmbar. Sie wird per App gesteuert, die über einen am Spielfeld platzierten WLAN-Router vernetzt ist; so lässt sich die Helligkeit an die verschiedenen Nutzungsanforderungen anpassen. Hervorzuheben ist auch der etwa 40 m² große, ESG-verglaste Unterstand für die trainierenden Teams. Er bietet guten Wetterschutz und verfügt über ein begrüntes Dach. Das neue Spielfeld erhöht die Nutzungskapazität deutlich, ist es jetzt doch auch in den Abendstunden und der kalten Jahreszeit bestens nutzbar.



Nachhaltig (III): Die Flutlichtanlage kann für die verschiedenen Nutzungen gedimmt werden.



Neuer Kunstrasen in der Stemmler-Arena Tübingen

Der Kunstrasenplatz beim SSC Tübingen war einer der ältesten der Stadt, seine Sanierung inzwischen unumgänglich. Geplant war zunächst nur eine Teilsanierung mit dem Austausch der Spielfläche sowie der Erweiterung der Umgangswege und Ballfangzäune. Im Ergebnis wurde das Spielfeld fast komplett neu gebaut.

Der Grund lag sprichwörtlich im Untergrund: der Unterbau war deutlich älter als 30 Jahre. Zuerst lag der alte Kunstrasen auf einer Elastiktragschicht, darunter eine Asphalttragschicht. Beim Abtragen trat darunter aber ein noch älterer „Porlastic“-Unterbau zu Tage, bestehend aus einem Tennenbelag auf gebundener Tragschicht.

Im Verlauf der Arbeiten stellte sich heraus, dass der gesamte vorhandene Schichtaufbau den Anforderungen nicht genügte und ebenfalls saniert werden musste.

Man entschied sich, die alte Elastikschicht zu recyceln. Sie wurde später vor Ort granuliert und bei der Herstellung der neuen elastischen Tragschicht wiederverwendet. Die alte unbelastete Asphalttragschicht zerkleinerten wir mit Felsfräsen und arbeiteten sie in die vorhandene ungebundene Tragschicht ein. Für diesen Arbeitsschritt wurden zuvor umfangreiche Materialproben entnommen und im Labor geprüft. Als zusätzliche Herausforderung erwies sich die Logistik des Bauablaufs. Aufgrund der engen Platz-

verhältnisse und fehlender Lagerflächen musste der neue Schichtaufbau nämlich in zwei gleichen Teilschritten auf je einer Hälfte des Platzes durchgeführt werden:

- Abtrag und Lagerung der ungebundenen Tragschicht
- Neues Baugrundplanum und Einbau Drainage
- Einbau ungebundene Tragschicht einschließlich Nivellierschicht

Der Einbau der Elastiktragschicht sowie die Verlegung des Kunstrasens mit Sand-/Kork-Füllung und Multifunktions-Linierung inkl. American Football erfolgten ausschließlich in durchgängiger Bauweise.

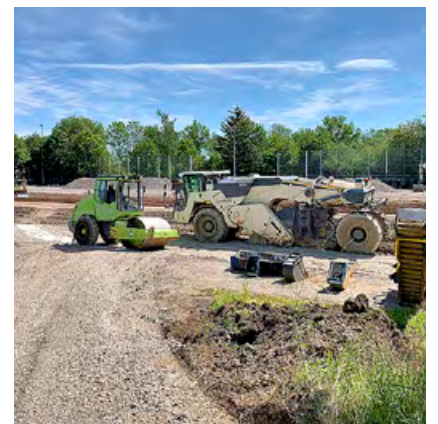
Die Ausstattung mit Fußballtoren, Eckfahnen und schwenkbaren Football-Toren (Bild oben rechts) komplettierte die Arbeiten. Nach einer zweijährigen, von vielen Änderungen und Unterbrechungen geprägten Bauzeit freuen sich die Sportfans des SSC nun über ein modernes, ganzjährig nutzbares Spielfeld.



Mehrschichtiger Unterbau aus über 30 Jahren



Vor-Ort-Recycling der alten Elastikschicht



Drangvolle Enge, wenig Ausweichflächen

Frisches Grün im Sportpark an der Rems: Sanierung beim FSV Waiblingen



Aufbringen des speziellen Zuschlagstoffes vor der abschließenden Einsaat

Vier oder fünf Jahrzehnte – so lange hält kein Fußballplatz, auch nicht bei fachmännischer Pflege. Dies gilt auch für das Rasenspielfeld beim Landesligisten FSV Waiblingen, für das unser Team Reutlingen im Auftrag der Stadt ab Juli 2024 die umfassende Sanierung übernommen hat.

Zunächst wurden Grasnarbe und Rasentragschicht abgetragen sowie die Barrieren, Weitsprunggrube und seitliche 100 m-Laufbahn zurückgebaut. Deren Fläche war für die Verlagerung der Spielfläche um einige Meter eingeplant. Auf dem neu geschaffenen Baugrundpla-

num wurde der Boden stabilisiert, um eine höhere Tragfestigkeit für den DIN-gemäßen Schichtaufbau zu erhalten. Anschließend installierten wir eine neue Drainage im Sammler-Sauger-System und eine Beregnungsanlage mit drei Mittelfeld- und zwölf Randregnern. Eine neue Rohrnetz-Trennstation gewährleistet den freien Einlauf, die Druckerhöhungsanlage für eine effiziente nachhaltige Beregnung wird aus dem Speicher der Trennstation gespeist.

Das Rasenspielfeld wurde nach DIN neu aufgebaut: zunächst 12 cm Dränschicht, darauf 12 cm Rasentragschicht mit einem darin ein-

gearbeiteten Spezialgranulat. Der aus Schalen von Kieselalgen bestehende Zuschlagsstoff erhöht die Wasserrückhaltung des Sandes und begünstigt das Wurzelwachstum des Rasens. Auf dem abschließenden Feinplanum folgten die Einsaat und eine professionelle Fertigstellungspflege. Neue Tore, Eckfahnen und Wechselkabinen komplettierten die Arbeiten am Spielfeld.

Vor der bestehenden Tribünenanlage erneuerten wir die gepflasterten Wege und Zuschauerbarrieren. Durch den Wegfall der Sprintbahn und die Verschiebung des Spielfelds entstand zusätzlicher Raum für eine 65 x 8 m große Trainingsfläche; diese wird gefasst von einer Entwässerungsrinne, Tiefbordsteinen und der Mähkante zum Spielfeld. Der neue Schichtaufbau erfolgte nach DIN mit einer ungebundenen Tragschicht, Elastiktragschicht und sandverfülltem Kunstrasenbelag. Diese Fläche wird künftig zum Aufwärmen und für freie Übungen genutzt.



Umfangreiche Bodenverbesserung für mehr Tragkraft



Alte Laufbahn ...



... neue Umwegung



... zusätzliche Fläche für Kunstrasen



Neue Trainingsperspektiven zwischen Rhein und Reben

Die langjährigen Planungen zum neuen Sportzentrum unweit des Baden-Airpark werden nun endlich Realität. Die Sanierung und Erweiterung der Sportanlage auf dem Gelände des SV Sinzheim bezeichnete dessen Vorstand als „Ende des Trainingsplatz-Tourismus“. Ab März 2024 verwandelte unser Team Essingen bereits den alten Platz 2 in ein modernes Kunstrasenspielfeld. Der Abschluss der Arbeiten erfolgt im Frühjahr 2025 mit der Installation einer Zisterne, usw., doch der Reihe nach ...

Die Arbeiten begannen mit umfangreichen Rodungen und dem Abtrag der alten Erdschichten. Der große Parkplatz an der benachbarten Fremersberghalle diente als Zwischenlager während der umfangreichen Beprobung des Aushubs. Für das Spielfeld wurde ein neues Erdplanum erstellt, der Boden stabilisiert und die Drainage erneuert.

Darauf folgten eine neue Schottertragschicht, eine Nivellierschicht und die neue Elastikschicht als Unterbau für den Kunstrasen mit Kombiliniierung. Verfüllt wurde ausschließlich mit Sand für eine optimale Planlage des Belags.

Mit ca. 72 x 140 m ist die neue nutzbare Fläche deutlich größer – sie besteht aus dem Hauptspielfeld mit 72 x 109 m sowie daran angrenzend einem Kleinspielfeld und Trainingsflächen. Für diese Erweiterung waren auch in den Randbereichen umfangreiche Arbeiten erforderlich: zur Entwässerung wurden neue Rinnenelemente eingebaut und die angrenzende Bahn 1 der 100 m-Sprintanlage erneuert, nach Südosten wurde Gelände abgetragen und neu modelliert. Neue Ballfangzäune auf fast 200 m Länge schützen bis zu acht Meter hoch vor verunglückten Bällen, umlaufende Wege und Abstellflächen wurden neu aufgearbeitet und mit Beton-

pflaster belegt. Die vorhandene Flutlichtanlage erhielt neue LED-Leuchten, ein Mast wurde mit neuem Fundament versetzt, und der gesamte Bereich erhielt einen knapp 800 m langen Erdungsring. Für den barrierefreien Zugang zum Vereinsheim realisierten wir mit Mauer-scheiben eine rollstuhlgerechte Rampe im Eingangsbereich. Zahlreiche Großbaum-Pflanzungen waren die letzten Arbeitsschritte vor dem Winter.

Im Frühjahr folgt noch der Einbau einer großen Zisterne, in der künftig Niederschläge und Drainagewasser für die Beregnungsanlage gesammelt werden. Die erforderliche Wasseraufbereitung geschieht in einer Filteranlage, die vom nordöstlichen Rand an die Südwestgrenze des Rasenplatzes versetzt wird. Zwei neue Fertiggaragen für Platzpflegegeräte, etc. sowie ein Fahrrad-Abstellplatz bilden dann den Abschluss dieses ca. 2,2 Mio. € teuren Projekts.



Rollstuhlgeeignete Rampe für barrierefreien Zugang zum Clubheim



Neue bis zu 8 m hohe Ballfangzäune und Baumpflanzungen



Fußball, Schulsport und mehr im Pfullen- dorfer Tiefental



Die Sportplätze im Tiefental liegen südlich der Geberit-Arena des SC Pfullendorf und werden auch von Schulen und anderen Einrichtungen genutzt. Doch bei schlechten Wetter- und Platzverhältnissen war dies oft nur eingeschränkt möglich. Das Ziel der Stadtverwaltung lautete, durch Umbau eines Spielfelds von Natur- auf Kunstrasen eine moderne Sportfläche mit höheren Nutzungskapazitäten bereitzustellen.

Unser Team Reutlingen übernahm diese Aufgabe und startete bereits im Herbst 2023 mit dem Abtrag von Grasnarbe und Oberboden sowie dem Rückbau der Zaunanlagen. Anschließend wurde der zum Tal abfallende Baugrund ausgeglichen und die Fläche verfestigt, bevor es an die umfangreiche Geländemodellierung ging. Zum Hang hin sichern 180 cm hohe Mauerscheiben den

Einschnitt und die Böschung, an den Seiten des Spielfelds stützen 105 cm hohe Mauerscheiben das Gelände. Auf ihnen ist auch die Ballfangzaun-Anlage montiert, die umlaufend um den ganzen Platz sechs Meter hoch über der Spielfläche verläuft.

Für die Nutzung in den Abendstunden installierte unser Team sechs Masten mit LED-Flutlicht auf großvolumigen Fundamenten, inklusive der Leerrohrtrassen und Verkabelung. Das Spielfeld erhielt eine Einfassung mit Muldenrinnen, so können starke Regenfälle zügig abgeleitet werden.

Die neue Dränage im Sammler-Sauger-System wurde an die vorhandene Vorflut angeschlossen, bevor es an den neuen Schichtaufbau ging. Auf einer ungebundenen Tragschicht liegt eine Elastikschicht und darauf ein moderner Kunstrasen mit Sandverfüllung (bauseits).



Die Zaunanlagen auf den Mauerscheiben folgen dem Geländeverlauf

Abschließend baute unser Team drei Meter breite, um das Spielfeld verlaufende gepflasterte Wege und Toraufstellflächen. Die Installation der Ballfangzäune und Zuschauerbarrieren erfolgte ebenfalls bauseits, wodurch sich die Fertigstellung der gesamten Anlage verzögerte. Künftig steht der neue Platz neben dem Fußball für vielfältige Aktivitäten wie „Jugend trainiert für Olympia“, usw. zur Verfügung.



Geländeeinschnitt zur Erweiterung der Spielfeldfläche



Bis zu 180 cm hohe Mauerscheiben sichern das Gelände



Trendsport Padeltennis – attraktive Ergänzung für Fußballvereine

Jürgen Klopp bezeichnete Padeltennis schon 2019 als „beste Sportart seines Lebens“. Die Mischung aus Squash und Tennis ist weiter auf dem Vormarsch, in Ländern wie Spanien ist sie inzwischen Volkssport Nr. 2 nach dem Fußball. Der Trendsport eignet sich für Sportbegeisterte aller Altersgruppen, man findet schnell Spaß daran, und die persönliche Lernkurve geht steil nach oben.

Der Sport kann das Fußballtraining ergänzen, indem er den Körper anders belastet, das Taktikgefühl



Fertig montierter Court vor Verlegung des Spielbelags

durch gemeinsames Angreifen und Verteidigen schult sowie Teambuilding unterstützt. Gespielt wird in gläsernen Courts, da ist immer was los am Vereinsgelände. Fußball- und Mehrspartenvereine erhalten eine topaktuelle, ganzjährig nutzbare Erweiterung des eigenen Sportangebots und erhöhen damit ihre Attraktivität. Dabei sind der Platzbedarf und die Investitionen überschaubar, ein „Return on Investment“ zügig erreichbar. Einfache Online-Buchungssysteme aus dem Tennissport helfen, den Verwaltungsaufwand überschaubar zu halten.

Anders als die meisten Marktteilnehmer bieten wir für Padelcourts attraktive Komplettpakete, somit brauchen interessierte Vereine nur einen verantwortlichen Projektpartner. Vor-Ort-Beratung, Grundlagenermittlung, Genehmigungsplanung, Erdbau und Fundamentarbeiten, Installation von Schichtaufbau und Kunstrasen-Spielbelag, Court-Montage und Elektrik sowie Inbetriebnahme erhalten Vereine bei uns aus einer Hand.

Sonst ist gleich die Planung eine erste Hürde: in Deutschland benötigt man für den Standort nämlich

eine Baugenehmigung und für den Bauantrag einen zugelassenen Planer mit spezifischem Know-how.

Garten Moser hat inzwischen eine Reihe von Padeltennis-Anlagen realisiert, u. a. in Böblingen, Herrenberg, Vaihingen/Enz und Unterföhring.



Fundamentarbeiten mit Ortbeton



Einbau eines wasserdurchlässigen Spezialunterbaus